

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Fürstentfeldbrucker Tagblatt

Dienstag, 28. Mai 2019 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 07 44

Rote Karte für grillende Abfall-Frevler



Wenn die Temperaturen steigen, erhöht sich auch die Lust der Menschen auf Aktivitäten in der Natur.

Daran ist grundsätzlich nichts auszusetzen. Bringt dies jedoch Auswüchse – wie am Osterwochenende an der Amper geschehen – mit sich, ist das nicht mehr zu tolerieren. So genannte Naturfreunde in Feierlaune haben nicht nur die Ruhe der Anwohner mit extrem lauter Musik bis in die frühen Morgenstunden gestört. Sie ließen auch den Müll ihrer Grillparty zurück. Diese Auswüchse führen dazu, dass der Aufenthalt in freier Natur immer stärker reglementiert wird. Auch die Gemeinde wird Auswüchse dieser Art künftig zur Anzeige bringen. FOTOS: OBST



So wird Biomüll richtig entsorgt

Bürger der Gemeinde Emmering werden von der Gemeinde dazu angehalten, ihren Biomüll achtsamer zu entsorgen. Eine unsachgemäße Entsorgung lockt immer häufiger Ungeziefer und Nagetiere an. Vor allem Biomülltüten, die direkt am Straßenrand

oder auf den Gehwegen gelagert oder entsorgt werden, sind für Mäuse und Ratten ein wahres Schlaraffenland. Haben sich die Nager erst einmal niedergelassen, bekommt man sie nur schwer wieder los.

Mit diesen einfachen Tipps

und Tricks kann man verhindern, Schädlinge nicht unbeabsichtigt anzufüttern: Essensreste – vor allem Fleisch, Wurst- oder Fischreste – immer in Zeitungspapier einwickeln! Dies saugt die Feuchtigkeit auf, vermeidet die Geruchsbildung und lockt somit kein Ungeziefer und keine Schädlinge an. Den Müll erst am Entleerungstag raus stellen. Vor allem im Sommer den Biomüll nach Möglichkeit an einem schattigen Platz lagern. Vorsicht ist stets besser als Nachsicht! Es ist immer einfacher eine Schädlingsbildung zu vermeiden, als diese dann bekämpfen und beseitigen zu müssen.



So bitte nicht: Dieses Foto hat ein Bürger im Gemeindegebiet aufgenommen



**Boiler Kundendienst
Raidel & Sohn**



- Warmwasserspeicher-Entkalkung/-Reparatur
- Neumontagen + Sanitärarbeiten

Emmering • Tel.: 0 81 41 – 44 27 6 • www.raidel.de

Wir stellen ein:
Elektroniker für
Energie- und
Gebäudetechnik

**Elektro
Altbauer** GmbH



Fachbetrieb der Elektro-Innung

JOSEF-HEBEL-STRASSE 21
82275 EMMERING
TELEFON (081 41) 65 49
WWW.ELEKTRO-ALTBAUER.DE

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtenanlagen

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Nahverkehr Verbesserungen für mehr Akzeptanz

DR. MICHAEL SCHANDERL



Liebe Anwesende,

derzeit wird der Nahverkehrsplan für den Landkreis Fürstfeldbruck überarbeitet. Zwei Bestandteile dieses Plans waren Gegenstand der Beratungen in der vergangenen Woche im Ausschuss für Verkehr, Gewerbe und gemeindlichen Einrichtungen: das Standortkonzept zum Aufbau von Mobilitätsstationen und das Haltestellenkaster.

Die Stabsstelle öffentlicher Personennahverkehr hat einen Vorschlag für alle Gemeinden, so auch für Emmering zum Aufbau von Mobilitätsstationen erarbeitet. Das Netz an Mobilitätsstationen soll unterschiedliche Verkehrsangebote wie Car- und Bikesharing mit dem klassischen öffentlichen Personennahverkehr wie Bus, Ruf-Taxi oder S-Bahn verknüpfen. Dadurch soll der öffentliche Personenverkehr flexibler und nutzerfreundlicher werden und so eine attraktive und nachhaltige Alternative zum eigenen Kraftfahrzeug darstellen. Uns ist sehr bewusst, dass dieses Instrument der Mobilitätsstationen nur einen untergeordneten Einfluss auf eine verstärkte Nutzung des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV) ausüben kann.

Beim zweiten Thema, dem Haltestellenkaster, geht es weniger um die große Menge zusätzlicher Fahrgäste, es geht um die Barrierefreiheit der Bushaltestellen. In diesem Kaster wird jeder Haltepunkt im Landkreis in seinem Ausbaustand, insbesondere im Hinblick auf Barrierefreiheit mit ihren baulichen und betrieblichen Eigenschaften erfasst. In Abhängigkeit von der Verkehrsnachfrage wurden sie kategorisiert. Diese Kategorien sind mit entsprechenden Ausstattungsmerkmalen verknüpft, die zu erfüllen sind. Dem Gesetz nach ist die Barrierefreiheit im ÖPNV bis zum Jahr 2022 herzustellen. Ausnahmen über eine zeitliche Verschiebung dieser Frist sind im Nahverkehrsplan zu benennen und fachlich zu be-

gründen. Dementsprechend wurden auch alle Bushaltestellen in Emmering kategorisiert und mit einem Zeithorizont in Hinblick auf den barrierefreien Ausbau belegt. Dies gibt uns die Möglichkeit, den geforderten barrierefreien Ausbau auf mehrere Jahre zu strecken.

S-Bahn bis 2025 auf dreigleisiger Strecke bis Eichenau

Weitaus wichtiger gesehen, aber deutlich weniger in unserem Einflussbereich steht der Kern des öffentlichen Personennahverkehrs im Großraum München, nämlich die S-Bahn. Als Anliegergemeinde des geplanten Streckenausbaus der S4 sind wir unmittelbar betroffen. Geplant ist, nach 2025 die S4 bis Eichenau dreigleisig auszubauen. Bis Fürstfeldbruck soll dann eine sogenannte Blockverdichtung stattfinden. Den Aussagen der Bahn zufolge könne damit auf lange Sicht der Bedarf an zusätzlichen Zugfahrten und erhöhter Stabilität erfüllt werden. Aber hier ist doch Zweifel angesagt. Schon vor über zehn Jahren wurde noch eine Machbarkeitsstudie zum viergleisigen Ausbau bis Buchenau erstellt. Damit wäre zumindest bis zur Kreisstadt eine Entkoppelung des Güter- und Fernverkehrs vom regionalen Zugverkehr zu erreichen. Zumindest sind alle Verantwortlichen in Politik und Behörden inzwischen einig darüber, dass die Infrastruktur für den öffentlichen Personennahverkehr deutlich ausgebaut werden muss.

An der Diskussion über das Maß darf das Grundsätzliche nicht scheitern. Ich freue mich über jede Verbesserung, die zu mehr Akzeptanz des ÖPNV und damit zu einer Entlastung auf den Straßen führt.

Für die bevorstehenden Pfingstfeiertage wünsche ich Ihnen gute Erholung und viel Freude bei Ihren Unternehmungen.

Michael Schanderl



Freie Wähler auf der Bank, die dem verstorbenen Gemeinderates Urban Kiener gewidmet ist (hinten v.l.): Frank Theobald, Josef Huber, Maximilian Schultz, Beatrix Obst, Ottmar Altbauer, Manfred Heilbrunner, (vorne v.l.) Evelin Brauner, Florian Oberpaul, Monika Aumiller, Laura Sichinger, Tobias Oberpaul, Michael Schanderl und Monika Suhrmann. FOTO: SICHINGER

Freie Wähler planen Wahl und Fest

Die Arbeit für und in Emmering sei ihnen eine Herzensangelegenheit. Weshalb sich die Freien Wähler (FW) in regelmäßigen Abständen in großer Runde mit Gemeinderäten und Vorstandschaft treffen, um aktuelle Themen in der Gemeinde zu bespre-

chen, Ideen und Vorschläge zu diskutieren und neue Konzepte auszuarbeiten. Für alle Beteiligten ist die nächste große Herausforderung die anstehende Kommunalwahl in 2020.

Im Hinblick darauf hielten die Freien Wähler dieses Jahr

schon zum zweiten Mal Klausur im Bürgerhaus ab. Neben der Veranstaltungsplanung für die Premiere des FW-Bürgerfest am 27. Juli am Bürgerhaus-Vorplatz stand die weitere Ausarbeitung des neuen Wahlprogramms an erster Stelle.

Grüne wollen in Gemeinderat

Eine historische Neuigkeit hat der für Fürstfeldbruck und Emmering zuständige Ortsverband der Grünen bei der Jahreshauptversammlung verkündet: Erstmals wird in Emmering eine eigene Gemeinderatsliste für die Kommunalwahlen im März 2020 aufgestellt. Interessierte Personen können sich über die Homepage www.grueneffb.de regelmäßig informie-



Neu im Amt sind Johanna Luise Mellentin und Stefan Dietz. FOTO: HALBAUER

ren oder direkt per E-Mail an mail@jan-halbauer.de wenden. Ob es sogar einen eigenen Bürgermeisterkandidaten geben wird, steht bisher noch nicht fest. „Wir arbeiten intensiv daran und denken erst mal nur von Schritt zu Schritt. Aber wir sind auf einem guten Weg.“, sagen die beiden neuen Vorsitzenden Johanna Mellentin und Stefan Dietz.

Sammelaktion für Folien

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) beginnt am Samstag, 1. Juni, eine Sammelaktion für Folien aus Landwirtschaft und Gartenbau. Die Folien können in der Bauschuttdeponie Jesenwang angeliefert werden. Die Aktion läuft bis Ende September. Alle Materialien sollen frei von Fremdstoffen wie Erde und Pflanzenresten sein. Der Anlieferungspreis beträgt 150 Euro pro Gewichtstonne; unter 200 Kilo wird eine Pauschale von 22,50 Euro berechnet. Die Öffnungszeiten der Deponie sind Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr und Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr.

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering** erscheint das nächste Mal am

25. Juni 2019

Anzeigenschluss: 12. Juni 2019

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich
Tel. 0 81 41 / 400 132
Fax 0 81 41 / 44 170
anzeigen@ffb-tagblatt.de
www.ffb-tagblatt.de



Willkommen daheim.
merkur.de

Brucker Land blüht auf – erste Pflegemaßnahme

„Umweltschutz geht uns alle an und beginnt vor der eigenen Rathaus- oder Kirchentür.“ So steht es im Einladungsschreiben zum Projekt „Brucker Land blüht auf“. Die Stärkung der Artenvielfalt bei Tieren und Pflanzen, sowie der Versuch gegen Insektensterben und Bienensterben Gegenmaßnahmen zu ergreifen, ist das Ziel dieses Projektes der Solidargemeinschaft Brucker Land und dem Brucker Forum.

Die praktische Umsetzung sah vor, dass sich Gemeinden im Landkreis Fürstentum an diesem Projekt beteiligen und geeignete Flächen zur Verfügung stellen. Unter Anleitung von Dr. Reinhard Witt, Experte für die Planung und Umsetzung naturnaher Gärten (Haarer Modell) wurden Methoden vorgestellt, die eine nachhaltige und optisch ansprechende Gestaltung öffentlicher Flächen erlauben. Von allen angemeldeten Gemeinden wurde in Emmering als Pilotgemeinde die Umsetzung der Maßnahme unter Anleitung von Dr. Witt durchgeführt und dient allen anderen Beteiligten als Vorbild. Die für die Pflege der Grünflächen verantwortlichen Personen wurden angeleitet, denn neben der Neugestaltung spielt die Pflege der Flächen eine entscheidende Rolle.

Referent im Gespräch

Der Bürgerstammtisch der Freien Wähler findet jeden zweiten Montag im Monat in verschiedenen Lokalisationen in Emmering statt. Die genauen Termine und Örtlichkeiten können der Webseite unter www.fw-emmering.de entnommen werden.



Beim Stammtisch am 3. Juni im Amperpark (Siedlerstraße) stellt Umweltreferent Ottmar Altbauer (Foto) seinen Bericht 2018 vor und beantwortet für Fragen.

Die Freien Wähler hatten den Antrag im Juli 2018 gestellt: Die Gemeinde Emmering meldet sich mit mehreren geeigneten Flächen für das Projekt „Brucker Land blüht auf“ an und beteiligt sich dadurch an der praktischen Umsetzung naturnaher Landschaften zur Stärkung der Artenvielfalt bei Tieren und Pflanzen und ergreift so Maßnahmen gegen Insektensterben und Bienensterben.

Emmering wurde als Pilotgemeinde ausgewählt, weil für das Projekt entsprechende Flächen für verschiedene Anbautechniken vorhanden sind. Dr. Witt hat für die Flächen



Fleißig gewerkelt wurde, damit das Brucker Land aufblüht.

FOTO: ALTBAUER

chen eine Detailplanung erstellt. Die Maßnahmen wurden im Oktober 2018 umgesetzt.

Jetzt stand die erste Pflegemaßnahme an. Dabei wurden angesäten Flächen besichtigt und teilweise bearbeitet sowie die weiteren notwendigen Pflegemaßnahmen besprochen. So zum Beispiel die Fläche südlich der Siedlerstraße, eine Wiese, in die ein ca. vier Meter breiter Streifen angeordnet als Y mit einer Fläche von 400 Quadratmeter gefräst wurde. In den Frästreifen wurde eine Universalwiesenmischung sowie Einzelarten angesät. Dazu wurden verschiedene Zwie-

belblüher gesteckt. Bereits im April haben die ersten geblüht. Sehr früh wird um die Blühfläche bereits ein ein Meter breiter Streifen von der vorhandenen Wiese gemäht und abgeräumt, um keinen Sameneintrag von der Wiese auf den Blühstreifen zu bekommen. Dieser ein Meter Streifen ist immer sehr kurz zu halten. Die Blühfläche ist nach der Burri-Methode angesät und wird Ende Mai erstmals gemäht und abgeräumt.

In der Fläche an der Straßenbegrenzungslinie am Lauscherwörth ist eine Saummischung und diverse Einzelarten eingearbeitet. Auf dieser Fläche muss öfters gejätet

werden, um das Unkraut klein zu halten. Die Fläche vor dem Kinderhaus an der Amperstraße (nähe Feuerwehr) ist bereits sehr bunt. Da hier fast kein Unkraut wächst, ist der Pflegeaufwand gering. Bei den vier Verkehrsinseln in der Dachauer Straße sind die Pflegemaßnahmen ebenfalls sehr gering. Die Blumenwiesenfläche im Westanger ist wie die Fläche in der Siedlerstraße zu behandeln. Hier hat sich der Ahorn ausgetobt.

Bis die Flächen jedoch so blühen wie man sich das wünscht, werden noch einige Jahre vergehen. Die nächste Pflegemaßnahme steht im Juli an.

Anzeige

10 Jahre Augenoptik Emmering

Zehn Jahre ist es nun schon her, dass Ulrike Maier das Optikkfachge-

schäft übernommen hat. Seitdem betreut Sie Ihre Kunden in allen Bereichen des guten Sehens und Aussehens. So führt Sie immer ein hochwertiges, modisch topaktuelles Sortiment für alle Altersgruppen, mit den entsprechenden Markenbrillengläsern. Frau Maier ist Ihr An-

sprechpartner bei allen individuellen Sehproblemen, auch in Zusammenarbeit mit Augenärzten und Klinken. Ob kostenlose Augenprüfung, Kontaktlinsen oder Sonnenbrillen: Bei Augenoptik Emmering bekommen Sie, was Sie Brauchen!

Frau Maier bedankt sich herzlichst bei Ihren Kunden mit einem Jubiläumangebot für Sie: Im Juni erhalten Sie 10% Nachlass auf das komplette Sortiment! Ich freue mich auf viele weitere Jahre in Emmering!

Ihre Ulrike Maier



DANKE!

Zum zehnjährigen Jubiläum erhalten Sie im Juni

10% Preisnachlass auf Alles!

Wir sind Ihr persönlicher Partner rund um gutes Sehen und Aussehen.

AUGENOPTIK
EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 08141/63830

Exklusive Brillenmode · Contactlinsen

Trauer um SPD-Gemeinderätin

Die ehemalige SPD-Gemeinderätin Dorothea Scheingraber ist verstorben. Sie gehörte über ein halbes Jahrhundert der SPD an und wurde bereits 1972 in den Gemeinderat gewählt und war die erste Frau in diesem Gremium. Dieses Amt hatte sie bis 1996 inne und rückte nochmals von 2000 bis 2002 für einen Kollegen nach. Erst dann verabschiedete sich endgültig von der kommunalpolitischen Bühne.



Dorothea Scheingraber
ist tot. FOTO: BARTMANN

Als Mutter zweier Kinder engagierte sie sich besonders im sozialen Bereich. Sie war in folgenden Ausschüssen tätig: Ausschuss für Umweltfragen, Werkausschuss, Sozialausschuss, Ferienausschuss, Sonderausschuss zur Errichtung eines Kindergartens, Ausschuss für Umweltfragen, Ausschuss für Kultur-, Ju-

gend-, Sport- und Sozialfragen. In diese Ausschüsse brachte sie ihre jahrzehntelange Erfahrung ein, insbesondere auch als Verwaltungsangestellte im Sozialamt des Landratsamtes. Für ihre politische Laufbahn wurde sie mehrfach ausgezeichnet. So erhielt sie die Emmerring-Medaille, die Dankkunde für die in der kommunalen Selbstverwaltung geleisteten Dienste und die Bürgermedaille zum Ausscheiden aus dem Gemeinderat.

Dorothea Schreingraber wurde 1932 im schlesischen Kattowitz geboren. Die Flucht nach dem Zweiten Weltkrieg verschlug sie mit ihren Eltern und Geschwister in den Landkreis Fürstfeldbruck. Hier lernte sie bei den täglichen Zugfahrten zu einem Verlagshaus in München ihren späteren Mann Klaus kennen. Das junge Paar wurde 1965 in Emmerring sesshaft und gründete eine Familie. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl: „Die Gemeinde wird Frau Scheingraber immer als eine im sozialen Engagement tätige erste Frau im Emmeringer Gemeinderat in dankbarer Erinnerung behalten.“



Jahrestagung des Sozialverbandes

Die Jahreshauptversammlung des VdK Fürstfeldbruck, wozu auch die Gemeinde Emmerring gehört, fand heuer im Bürgerhaus statt. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl lobte in seinem Grußwort die wertvolle Arbeit des Sozialverbandes (Foto rechts). Bei den Ehrungen für langjährige Mitglieder (Foto oben v.l.): VdK-Kreisgeschäftsstellenleiter Holger Hoffmann, Robert Otto vom Bezirksverband, Ortsverbands-Vorsitzende Gabriele Münster, Resi Fronauer (30 Jahre dabei), Siegfried Sachse (25), Wolfgang Biechl (25), Michael Schanderl, Brucks Stadträtin und Personalreferentin Beate Hollenbach sowie Ortsverbands-Vize Helmuth Schneider.



Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmerring
Tel. 081 41/443 34 • Fax 081 41/443 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität

BECK

Ihr Blumenspezialist

Gröbenzell:
Maistraße 14
82194 Gröbenzell
Telefon: 08142 - 57 04 63
Telefax: 08142 - 57 04 65

Emmering:
Hauptstraße 7
82275 Emmerring
Telefon: 08141 - 4 48 84

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

**Sie möchten professionell verkaufen/
vermieten? Dann rufen Sie uns an!**
Tel.: 08141/3 60 60

*Wir vermitteln
Heimat!*

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

Archäologische Schätze zu sehen

Der Historische Verein Fürstfeldbruck (HVF) wird im Rahmen einer Ausstellung archäologische Funde in die Orte des Landkreises zurückbringen, in denen sie gefunden wurden. In diesem Zusammenhang organisiert der HVF gemeinsam mit der Volkshochschule am 3. Juni, 18.30 Uhr, eine Vortragsveranstaltung im VHS-Zentrum am Niederbronner Platz 5 in Fürstfeldbruck, bei der



Gefunden in Emmerring wurden diese Krüge.

auch explizit die Funde aus der Gemeinde Emmerring vorgestellt und präsentiert werden. Diese stammen aus einer Ausgrabung in den 1990er-Jahren und gelten mit zu den schönsten Stücken dieser Ausstellung.

Die archäologischen Schätze sollen anschließend bis Ende August in einer Vitrine in der Volks- und Raiffeisenbank-Filiale in Emmerring ausgestellt werden.

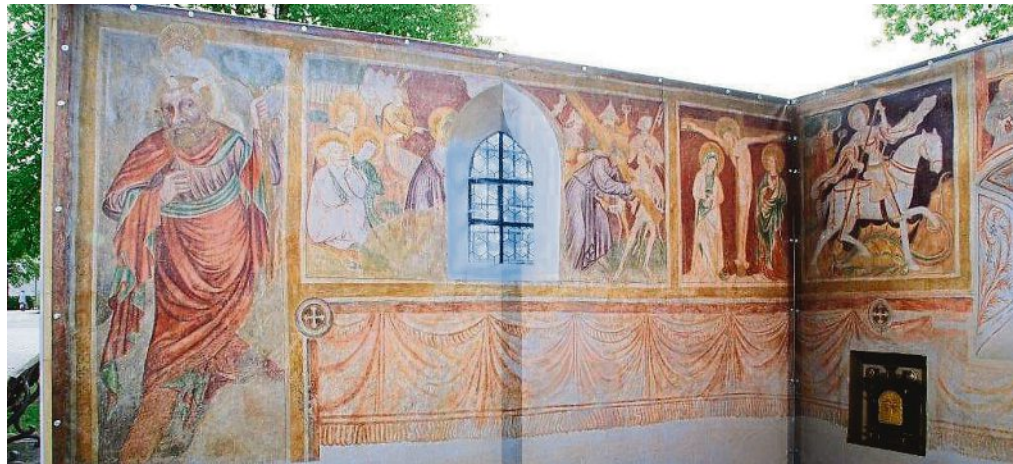
Impressum Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmerring erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P: Dr. Michael Schanderl, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Redaktion/Layout: Peter Loder, Telefon (0 81 41) 40 01 45; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon (0 81 41) 40 01 38. Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmerring erscheint am Dienstag, 25. Juni. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 13. Juni. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung (Bürgermeister-Vorzimmer) abgegeben worden sein. Später eingehende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion ist stets bemüht, alle Texte vollständig abzurufen, behält sich aber Kürzungen vor. Kürzungen werden in der Regel von hinten vorgenommen. Das bedeutet, dass die Beiträge nach der Wichtigkeit der Informationen aufgebaut sein sollten: Wichtiges am Anfang, Ausschmückendes am Ende. Die Redaktion behält sich zudem kleine redaktionelle, nicht sinnverändernde Änderungen vor. Bei der Übermittlung von Fotos per E-Mail ist zu beachten, dass jedes Bild als eigene JPG-Datei abgespeichert sein muss. Die Auflösung muss aus technischen Gründen mindestens 200 dpi bei 20 Zentimetern Breite betragen. Die Bildzugehörigkeit zum jeweiligen Text ist deutlich zu kennzeichnen. Zudem sind immer die abgebildeten Personen mit Vor- und Zunamen, sowie Titel eindeutig zuzuordnen. Außerdem ist darauf zu achten, dass die Bildrechte für eine Veröffentlichung immer bei den jeweiligen Vereinen, Verbänden und Organisationen liegen.

Festtage in der Roggensteiner St.-Georg-Kapelle

Der Verein zur Erhaltung der Kapelle St. Georg in Roggenstein feiert sein 50-jähriges Gründungsjubiläum. Aus diesem Anlass referierte die Vorsitzende Ursula Mosebach im Emmeringer Bürgerhaus zur Historie und den baulichen Besonderheiten der St.-Georgs-Kapelle. Sie steht auf dem Rücken der Endmoräne im Bereich des Staatsgutes Roggenstein auf Emmeringer Flur zur Grenze nach Eichenau. Knapp 30 Zuhörer lauschten den Ausführungen Mosebachs.

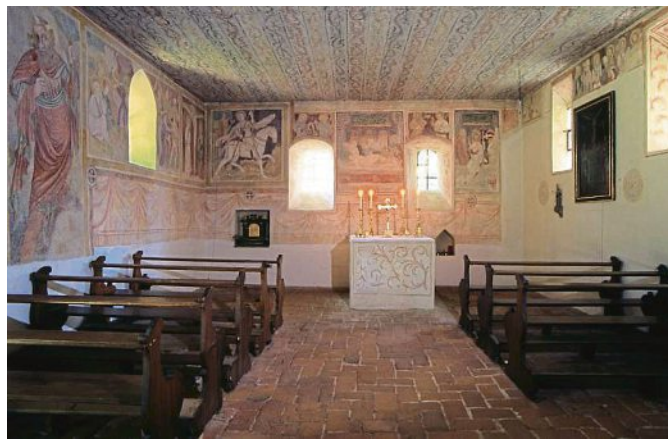
Besonders bedeutend im oberbayerischen Raum sind die Freskenmalereien im Inneren des Kirchleins. Sie sind derzeit auch zu sehen als Zwei-Drittel-Abbild auf der Rathauswiese in Eichenau. Besonderen Anklang wird sicherlich das mittelalterliche Fest finden, das der Verein zum Jubiläum am 1. Juni im Innenhof von Oberroggenstein veranstaltet. Dabei ist auch die Kapelle zu besichtigen.

Mit einer Reihe von Konzerten und weiteren verschiedensten Veranstaltungen gedenkt in diesen Tagen der „Verein zur Erhaltung der Ka-



Eine Rauminstallation ist auf der Rathauswiese in Eichenau ausgestellt.

FOTO: BARTMANN



Besonders bedeutend sind die Freskenmalereien im Inneren des Kirchleins.

FOTOS: MOSEBACH (2)



Die Kapelle steht auf dem Rücken einer Endmoräne.

pelle St. Georg Roggenstein e.V.“ seiner vor 50 Jahren erfolgten Gründung.

Im Rahmen dieses Jubiläums ist auf der Rathauswiese in Eichenau eine beachtenswerte Rauminstallation aufgebaut worden, mit der praktisch die Kapelle St. Georg ins Dorf gerückt wurde. Dafür sind die Innenseiten mit den etwa 600 Jahre alten und sehr wertvollen Fresken sorgfältig fotografiert und auf eine PVC-Folie kopiert worden. Im Maßstab 1:1,5 werde sie nun auf der Rathauswiese präsentiert. Von einer Eichenauer Bauunternehmung und Zimmererei erstellt, ist der Innenraum des Gotteshauses mit einer soliden Balkenkonstruktion nachempfunden worden.

Die St.-Georg-Kapelle in Roggenstein ist von Juni bis Oktober jeden ersten Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Auch beim Mittelalterfest, zu dem der Kapellenverein am Samstag, 1. Juni ab 11 Uhr in den oberen Gutshof Roggenstein einlädt und den Besuchern „Deftig Speis’ und Trank“ verspricht, wird die Kapelle zur Besichtigung geöffnet werden.

Exotische Klänge des Duo Fantasia

Beim dritten Bürgerhauskonzert in diesem Jahr entführten Julia Ito am Klavier und ihr Mann Utum Yang mit der Querflöte die Besucher des Konzerts ins Land der Fantasie. Nur beim Etüde Nr. 5 Allegretto vom südkoreanischem

Komponist Isang Yun zuckte so ein oder anderer Zuhörer zusammen. Die exotischen Klänge des Duo Fantasia waren für so manch westlich geprägte Ohren gewöhnungsbedürftig. Vielleicht wäre mehr Verständnis aufgekom-

men, wenn Utum Yung dem Publikum das Stück erklärt hätte. Mit Bach, Chopin, Dettileux, Skrijabin und Pablo de Sarasate könnte man in eine fremde Welt eintauchen und sich fantastische Szenen im inneren Auge vorstellen.



Das dritte Bürgerhauskonzert wurde von Julia Ito am Klavier und Utum Yang mit der Querflöte gestaltet.

FOTO: BARTMANN

REWE.de
DEIN MARKT

Ihr Einkauf,
fertig verpackt.

Sparen Sie Zeit mit dem REWE Abholservice.

NEU AB
23. MAI
2019

Online bestellen & am Markt abholen

So funktioniert der REWE Abholservice:

- 1 Abholmarkt auf REWE.de oder per App wählen
- 2 Produkte aussuchen
- 3 Abholtermin festlegen
- 4 Bestellung verpackt abholen

Ihre Vorteile beim REWE Abholservice:

- ✓ Keine Servicegebühr bei Erstbestellung
- ✓ Abholung am gleichen Tag möglich
- ✓ Kein Mindestbestellwert
- ✓ Extra-Parkplätze und Extra-Kasse

REWE

Abholservice

REWE Halbich oHG

Untere Au 7 | 82275 Emmering

DER TERMINKALENDER BIS ENDE JUNI

KURZ NOTIERT

Dienstag 28.5., 14:30	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation		Wirtshaus am Hölzl Sportplatz	Evangelische Versöhnungskirche
Mittwoch 29.5.	Wallfahrt nach Andechs; Abfahrt: 8:25 Untere Au, 8:30 Kirche, 8:35 Rathaus	19:30 Maiandach mit Wallfahrern aus Esting		Katholische Pfarrgemeinde
Mittwoch 29.5., 19:00	Benefiz-Kurzkonzert mit Akkordeon-Club Eichenau		Roggenstein Kapelle	Verein für die Erhaltung der Kapelle St. Georg
Donnerstag 30.5., 10:15	Katholischer Gottesdienst		Roggenstein Kapelle	Verein für die Erhaltung der Kapelle St. Georg
Donnerstag 30.5., 11:00	Familiengottesdienst mit Taufen	mit Posaunenchor der Erlöserkirche Fürstenfeldbruck	Emmeringer See	Evangelische Versöhnungskirche
Donnerstag 30.5., 19:00	Benefiz-Kurzkonzert mit Wolfram Lohschütz 1. Geiger der Münchner Philharmoniker		Roggenstein Kapelle	Verein für die Erhaltung der Kapelle
Samstag 1.6., ab 11:00	Mittelalterfest Eintritt frei	Lagerleben, Kinderprogramm	Roggenstein Gutshof	Vereine für die Erhaltung der Kapelle St. Georg
Samstag 1.6., ab 15:00	Gartenfest mit Livemusik	Kinderprogramm, Kutschenfahrten, Cocktailbar	Familie Weiß Schwabenbergstraße	CSU
Sonntag 2.6., ab 7:00	Gemeinschaftsfischen (Königsfischen)		Emmeringer See	D'Wörthseefischer
Sonntag 2.6., 17:00	Madl-Stammtisch		Wirtshaus am Hölzl Sportplatz	Madlverein
Montag 3.6., 14:00	Computer-Stammtisch	Info unter Tel.:5359587 oder Wolfgang.Suhrmann@web.de	Wirtshaus am Hölzl Sportplatz	Seniorenvertretung
Montag 3.6., 19:30	Öffentliche Chorprobe		Bürgerhaus Vereinsraum II	Männerchor
Montag 3.6., 19:30	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt. Info 0172/9831575	Katholisches Pfarrzentrum	Kreuzbundgruppe
Montag 3.6., 20:00	Bürgerstammtisch	mit Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und Gemeinderäten	Amperpark Siedlerstraße	Freie Wähler
Dienstag 4.6., 14:30	Offenes Seniorencafe		Haus Emmering Estinger Straße 14	Elvion
Dienstag 4.6., 19:00	Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Donnerstag 6.6.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 08141/94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Donnerstag 6.6., 13:30	Wandern im Amperland	geführt von Hermann Bachmaier, ca. 10 km, 2 – 2,5 Std.	Rathaus Parkplatz	Gemeinde
Donnerstag 6.6., 14:00	Clubnachmittag		Bürgerhaus Vereinsraum II	Arbeiterwohlfahrt
Donnerstag 6.6., 20:00	Burschen-Stammtisch		Bürgerhaus	Burschenverein
Donnerstag 6.6., 20:00	Ski-Club-Stammtisch		Amperpark Siedlerstraße	Ski-Club
Freitag 7.6., 16:00	Karten-Nachmittag		Bürgerhaus	De Brucker Schafkopfa
Sonntag 9.6., 18:00	Andacht an der Mariensäule	bei Regen in der katholischen Pfarrkirche	Ecke Siedler-/ Estinger Straße	Marienkreis
Mittwoch 12.6., 19:30	Umweltstammtisch in Fürstenfeldbruck		Restaurant Poseidon Brunnenhof	Bund Naturschutz
Donnerstag 13.6.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 08141/94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Sonntag 16.6., 08:15	Kenzenhütten-Rundwanderung in den Ammergauer Bergen	Anmeldung unter Telefon (0160) 91966606 bis 14. Juni		Bund Naturschutz
Montag 17.6., 14:00	Computer Stammtisch	Info unter Tel.:5359587 oder Wolfgang.Suhrmann@web.de	Wirtshaus am Hölzl Sportplatz	Seniorenvertretung
Mittwoch 19.6., 14:00	Seniorenkreis-Wunschkonzert	Wunschkonzert	Katholisches Pfarrzentrum	Katholische Pfarrgemeinde
Freitag 21.6., 19:30	Volksmusikanten spuin auf		Gasthof Grätz Hauptstraße	Norbert Langosch
Samstag 22.6., 18:30	Tag der offenen Tür mit Sonnwendfeier	Bewirtung, Musik	FSA Siedlerstraße	Freie Sportgemeinschaft Amperland
Samstag 22.6.	Vereinsausflug nach Abensberg			Obst- und Gartenbauverein
Sonntag 23.6., 9:30	Patroziniums-Gottesdienst	mit gemütlichen Beisammensein	Katholische Pfarrkirche	Katholische Pfarrgemeinde
Dienstag 25.06., 14:30	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation		Wirtshaus am Hölzl Sportplatz	Evangelische Versöhnungskirche
Dienstag 25.6., 19:00	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde

Wallfahrt Der katholische Marienkreis lädt zur Wallfahrt nach Altötting am Dienstag, 30. Juli, ein. Abfahrt mit dem Bus ist um 7.45 Uhr an der Dr.-Rank-Straße, um 7.50 Uhr an der katholischen Kirche und um 7.55 Uhr auf dem Rathaus-Parkplatz. Anmeldung bei Cilly Maier und Lydia Eberle-Grafwallner unter Telefon (0 81 41) 4 40 78 und 3 15 01 82 sowie am Mittwoch und Sonntag jeweils nach der Messe in der Kirche. Bei der Anmeldung sind 20 Euro Teilnahmegebühr zu bezahlen. Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Biergarten-Gottesdienst Dass ein Biergarten der Himmel der Bayern sei – damit wirbt seit Jahren eine Münchner Brauerei. Dass der Himmel aber nicht allein der Werbung gehört, darum geht es am Pfingstmontag, 10. Juni, ab 11 Uhr im Bürgerhaus-Biergarten. Zum Auftakt gibt es bei jedem Wetter einen zünftigen Gottesdienst im Biergarten, musikalisch gestaltet von Bläsern der Fürstenfeldbrucker Erlöserkirche. Anschließend darf dann der Biergarten zeigen, was seinen Himmel ausmacht. Dekan Markus Ambrosy verbindet die Einladung mit der dringenden Empfehlung, zu Fuß oder mit dem Radl zu kommen.

Bücherei Das Team der Gemeindebücherei geht in den Urlaub. In der Zeit von 11. Juni bis Montag, 24. Juni, steht der Lese-Service nicht zur Verfügung.

Schüleraustausch Für einen internationalen Schüleraustausch werden Gastfamilien gesucht. Die Jugendlichen aus Brasilien (30. Juni bis 30. Juli) und El Salvador (11. September bis 6. Dezember) verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit. Informationen für interessierte Gasteltern gibt es bei der Vermittlungsagentur Schwaben International, Uhlandstraße 19, 70182 Stuttgart, Telefon (0711) 2 37 29 13, oder im Internet unter schueler@schwaben-international.de.

Einwohner Zum Stichtag am 30. April zählte die Gemeinde Emmering 7076 Einwohner. 62 Neuanrücklingen in diesem Monat standen 24 Wegzüge gegenüber.

DIE GEMEINDE GRATULIERT



Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.mobel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung



Gertrud und Manfred Ring sind 50 Jahre verheiratet und feierten Goldenen Hochzeit.

FOTOS: BARTMANN



Dorothea Haeggberg 90 Jahre



Zur **Erstkommunion** schritten 40 Kinder vor den Altar in der Brucker Klosterkirche. Die Dankandacht wurde in Emmering gefeiert.

FOTO: ERSTWINKLER

40 Kinder feiern in Klosterkirche ihre Erstkommunion

40 Mädchen und Buben aus Emmering haben in der Brucker Klosterkirche ihre Erstkommunion gefeiert. Das Thema des Gottesdienstes, das die Kinder bereits durch die Vorbereitungszeit begleitet hatte, hieß „Jesus – Schatz in meiner Hand“. Gesanglich kräftig und begeistert unterstützt durch einen Projekt-

chor, der sich extra zur Erstkommunion zusammengefunden hatte, übertrug sich der Schwung der Lieder auch auf die anderen Gottesdienstteilnehmer. Danach und den obligatorischen Fotos ging es für die Familien zu den jeweils privaten Feierlichkeiten. Zum Abschluss des Tages waren die Familien noch zu

einer Dankandacht in die Emmeringer Kirche eingeladen.

Dass es nach der Erstkommunion auch noch weitergeht, machte Pfarrvikar Manuel Kleinhans deutlich. Er lud alle Kinder, die ministrieren wollen, zu einer ersten Gruppenstunde ins katholische Pfarrheim ein. In den

Gruppenstunden wird es neben Spiel und Spaß auch um das Ministrieren gehen.

Gruppenmütter hatten sich viel Zeit genommen, um die Kinder auf die Erstkommunion vorzubereiten. Gemeindereferentin Simone Kuhbandner koordinierte und leitete inhaltlich und organisatorisch.

Am Montag nach der Erstkommunion hatten die Kinder schulfrei und trafen sich zu einem Gemeinschaftsfest im katholischen Pfarrheim. Dort konnten sie in verschiedenen Stationen den zurückliegenden Tag noch einmal Revue passieren lassen um dann wieder in den Alltag zurück zu kehren.



Ein Fußballbuch für den Rätsel-Meister

Das Monatsrätsel der Gemeindebücherei im März löste der neunjährige Domenik Grabanica. Gewonnen hat er das Jugendbuch „Fußballgeschichten“, das ihm von Büchereimitarbeiterin Ulrike Kumeth überreicht wurde.

FOTO: PÖSCHL

Heizungssanierung?
Wir haben die neusten, innovativen Techniken.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

EMDE
Heizung · Sanitär
... GUT, ALLES GUT!

Tel. 0 81 41 / 4 15 24
Carl-von-Linde-Str. 10
Fürstenfeldbruck
info@emde-ffb.de
www.emde-ffb.de

Maisingen mit Pep und Schwung

Ein buntes Programm gab es zum jährlichem Maisingen. Die Emmeringer Blaskapelle begrüßte und verabschiedete die nur wenigen Gäste und unterhielt sie auch in den Wechspausen. Schwungvoll gleich der erste Programmpunkt. Der Emmeringer Musikverein brachte Pep und Schwung in den Festsaal trotz in kleiner Besetzung. Von Instrumental zum Vokal – der Männerchor MGV nahm in seinen Liedern das Thema Mai auf. Im Anschluss trat der Gospelchor „Spirit of Voice“ auf. Der vorgesehene Beitrag der Emmeringer Schulen musste entfallen. Die Vorbereitungszeit war ihnen zu knapp. FOTOS: BARTMANN



mini Lernkreis Motivation und Erfolgserlebnisse in **EMMERING.**
Seit 1974

Nachhilfe macht Spaß

Mehr Informationen unter 08141-42272 • www.minilernkreis.de/reis



„Altenpflege 5.0“ in Emmering

INFONACHMITTAG IM ELVIVION-HAUS IN MAISACH
Donnerstag, 27. Juni 2019, ab 14:30 Uhr

- ▶ Vorstellung unseres individuellen Wohnkonzeptes
- ▶ Informationen zum Konzept der Tagespflege und zu den ambulanten Diensten
- ▶ Hausführungen für interessierte Besucher
- ▶ kostenloser Kaffee und Kuchen

Bei Fragen zu dem Kennenlern-Nachmittag steht Ihnen Anne Franken jederzeit zur Verfügung.

elvivion viva GmbH
Lusstraße 30
82216 Maisach
Tel. +49 8141 539 559-0
Fax +49 8141 539 559-444
a.franken@elvivion.de
www.elvivion.de



Schöner betreut wohnen.

Die Musi kommt auf dem Traktor

„Der Mai ist gekommen“ – auch diese Melodie gehörte zum Repertoire der Emmeringer Blaskapelle, als sie traditionsgemäß am 1. Mai zum Maianblasen auf einem Traktoranhänger durch die Straßen der Gemeinde gefahren wurde.

FOTO: BARTMANN



Aprilwetter beim Pflanzentag

Richtiges Aprilwetter – von Sonnenschein bis zu gelegentlichen Regengüssen – herrschte, als der Obst- und Gartenbauverein auf dem Vorplatz der Sparkasse seine alljährliche

Pflanzenbörse veranstaltete. „Trotz des schlechten Wetters konnten wir gut verkaufen“, resümierte Vereinsvorsitzender Volker Mugler.

FOTO: BARTMANN



Die Jugendformation schaffte es als Drittplatzierte auf das Siegetreppechen in Eichenau.

FOTO: SINNER



Die Teilnehmerinnen am Bayerncup.

FOTO: SINNER



Die Frauenmannschaft ist in der Regionalliga aktiv.

FOTO: SINNER

Turnmädels für Trainingsfleiß belohnt

Die Emmeringer Turnmädels hatten einen starken Auftakt beim Start in die neue Wettkampfsaison. Bereits im März hatten die Turnerinnen ihre ersten Wettkämpfe.

Beim Gau-Kürwettkampf in Eichenau wurden gleich zwei Podiumsplätze mit der Mannschaft erturnt. Sowohl die Mannschaft der Schülerinnen

als auch die Jugendmannschaft konnten sich mit Platz drei aufs Stockerl turnen. In der Einzelwertung der Schülerinnen (Geburtsjahrgänge 2009 bis 2006) wurde Laura Richter Vierte. Die weiteren Einzelergebnisse: 13. Heidi Dohm, 14. Lena Lemtis, 15. Elena Palm, 30. Lena Baumgartner.

Vanessa Frey konnte im Wettkampf der Jugend (Jahrgänge 2005 bis 2002) alle 60 Konkurrentinnen hinter sich lassen. Sie erturnte sich ihren ersten Sieg im Einzelwettkampf. Luzi Heilbrunner fehlten als Zwölfte am Ende sieben Zehntel für Platz zehn. Im vordersten Drittel der Einzelwertung landeten auch Katharina Kellerer (16.) und Tabea Mazur (19.). Die weiteren Einzelergebnisse: 23. Julia Reichlmayr, 27. Miriam Kammerer, 28. Ines Mazur.

Am selben Wochenende fand für die Frauenmannschaft mit Vanessa Frey, Anna Gabrielczyk, Simone Hanke, Sophia Reichlmayr und Julia Reingruber, der erste Wettkampf der bayerischen Turnliga statt. Sie wurden am Ende trotz verletzungsbedingter Ausfälle Dritte.

Danach standen für den TVE die bayerischen Einzelmeisterschaften der Leistungsklasse III auf dem Programm. Dabei konnte sich Sophia Reichlmayr mit starken Leistungen an den vier Geräten Sprung, Stufenbarnen, Schwebebalken und Boden den dritten Platz erturnen. Julia Reingruber, ebenfalls stark, erreichte am Ende Platz fünf. Tolle turnerische Leistungen, vor allem am Schwebebalken, zeigte auch Sophia Reingruber.



Die Schülerinnen nach dem Kürwettkampf.

FOTO: SINNER

SIKT
Maisach
Überacker
Elektromeisterbetrieb

Telefon 08135-991612 | Mobil 0170-9087778 | info@elektrosikt.de

TreuePlus.
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)



Sechs Pokale für die Schützen

Beim Schützenverein wurden sechs Pokale für verschiedene Kategorien ausgelobt. Den Luftgewehrpokal errang Franz Rossmann. Der Pokal für den besten Pistolenschützen ging an Michael Rauschmeier. Bei der Jugend sicherte sich Lisa Rauschmeier die Trophäe, der Frauenpokal ging an Claudia Kässner, die sich gemeinsam mit Torsten Kässner auch den Familiencup sicherte. Bei den Schützen, die altersbedingt aufgelegt schießen dürfen, gewann Günther Nagl. FOTO: KISTLER

Taekwondo-Lehrer bestehen Prüfung

Am neuen Bundesstützpunkt in Nürnberg fand die erste Taekwondo-Schulsportausbildung in diesem Jahr statt. 33 Teilnehmer aus sieben verschiedenen Landesverbänden, darunter Christian Thalhamer, Susanne Thalhamer und Robert Förg aus der Taekwondo-Abteilung des TV Emmering. Sie hatten den Weg in die fränkische Großstadt auf sich genommen, und mit der erfolgreichen Ausbildung zum Taekwondo-Lehrer im Schulsport beendet. Dadurch erhält der Taekwondo-Schulsport an der Grundschule Emmering auch die entsprechende Qualitätssteigerung.

Auf dem Plan stand neben kurzen theoretischen Einführungen in das Schulsportkonzept vor allem ein hoher praktischer Anteil. So sind die Teilnehmer in den Einheiten zu Aufwärmspielen, zum konzepteigenen Fitness- und Parcoursteil immer wieder selbst in die Rollen von Kindern und Trainer geschlüpft. Dies kommt allen Schulen zu Gute, die dieses spezielle schulsportspezifische Kon-



Die Ausbildung zum Taekwondo-Lehrer im Schulsport haben (v.l.) Christian und Susanne Thalhamer sowie Robert Förg bestanden. FOTO: SINNER


zept im Schulsport nutzen möchten. Dazu zählt die Emmeringer Grundschule, die bereits das zweite Jahr Taekwondo in der Ganztagesklasse anbietet.

Der allgemeine sportliche Teil schult einen großen Teil der koordinativen Fähigkeiten und bildet eine grundlegende Sportlichkeit aus. Im Taekwondo-spezifischen Teil werden die Grundtechniken

der asiatischen Kampfsportart vermittelt. Zudem werden Selbstvertrauen und Selbstbeherrschung mithilfe von Techniken der Selbstverteidigung geschult.

Ausgebildete Schulsportlehrer haben die Möglichkeit, die Schüler bis zum 7. Kup zu prüfen. Weiterhin Taekwondo im TV Emmering zu erleben, ist danach und währenddessen jederzeit möglich.


Thomas Grimm
 • Sanierung
 • Objekte
 • Wartung
 • Flachdach
 • Steildach
 • Dachfenster
GRIMM
Dachdeckerei · Bauspenglerei
 Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
 Telefon (081 41) 4 36 88 · Fax (081 41) 4 24 49


Hanrieder
 BESTATTUNGEN

★★★★★ 99,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 www.hanrieder.de

KOMPLETTE BADSANIERUNG
Alles aus einer Hand

EMIL GÜLLER
 Meisterbetrieb
 Tel. 08141/41947
BAUTROCKEN GBR
 Gas · Wasser Heizung
 Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck
 Gewerbegebiet Hasenheide · www.heizung-sanitaer-ffb.de



Die Teilnehmer am Aktivtag in der Schulturnhalle. FOTO: FLEBER

Aktivtag für Behinderte

In der Schulsporthalle fand ein Aktivtag mit dem Thema Selbstverteidigung statt. Ausrichter waren in Kooperation die Behinderten-Sportorganisation „Special Olympics Deutschland in Bayern“ (SOBY) und der Emmeringer Ortsverein Katsujinken Dojo. Matthias Kolley von SOBY und Peter Felber vom Ortsverein begrüßten die Teilnehmer mit Behinderung und die Betreuer. Die Leitung hatte Rollstuhlfahrer Wolfgang Siebold, ein aktives Mitglied im Katsujinken.

„Das höchste Gut ist die eigene Gesundheit. Alles andere kann man ersetzen.“ Das

waren die einleitenden Worte, mit denen Siebold die Teilnehmer in Emmering begrüßte. In den folgenden Stunden vermittelten er und sein Team sowohl Athleten als auch Eltern und Betreuer wie wichtig es ist, sich nicht in die Opferrolle drängen zu lassen, sondern mutig aufzutreten und sich anderen gegenüber zu behaupten, da dies den Aggressor oft schon abschreckt.

Im nächsten Schritt wurde darauf eingegangen, wie man aufkeimende Konflikte de-eskalieren kann. Zum Abschluss gaben sie eine Einführung darin, welche einfa-

chen, aber überaus wirksamen Möglichkeiten es gibt, sich zu wehren, wenn eine Konfrontation nicht zu vermeiden ist. Dabei wurde deutlich, dass es nichts gibt, was nicht als Hilfsmittel dienen kann. Egal ob Kugelschreiber, Zeitung, Magazin, Zollstock, Regenschirm oder Handy alles kann im Notfall dazu verwendet werden, den Angreifer von seinem Vorhaben abzubringen.

Weitere Infos

im Internet unter www.budo-emmering.de oder per Mail an budo-emmering@mail.de



Stockschützen beenden furiose Aufholjagd als Drittplatzierte

Zu einem Freundschaftsturnier hat die Stockschützen-Abteilung des FC Emmering eingeladen. Teilgenommen haben FS Amperland, EC Germering, SSC Fürstenfeldbruck, TSV

Moorenweis, SSV Dünzelbach, SV Odelzhausen, Einigkeit Palsweis Priel und MSF Olching. Nachdem die Gasgeber mit Gerhard Sterr, Karl-Heinz Felser, Günter Hipke und seinem En-

kel Nico Friedrich, der sein erstes Turnier bestritt, die ersten drei Durchgänge verloren hatte, war die Hoffnung auf einen vorderen Platz nicht mehr allzu groß. Doch ab diesem

Zeitpunkt gab es kein Halten mehr und es wurde kein Spiel mehr verloren. Am Schluss belegte der FCE Rang drei punktgleich mit Odelzhausen hinter Olching.

FOTO: ZACH

Üben für Sportabzeichen

Der Turnverein veranstaltet am Sonntag, 14. Juli, von 8 bis 13 Uhr wieder die alljährliche Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Für Menschen mit Behinderungen sind spezielle Prüfer vor Ort. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkei-

ten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Um sich darauf vorzubereiten, bietet der TVE ein Aufbau- und Training auf der Leichtathletikanlage am Bürgerhaus an: Jeweils montags am 25. Juni sowie 1. und 7. Juli ab 18 Uhr. Anmeldung online auf der TVE-Homepage.

Walken, radeln und klettern

Die Abteilung Sport und Freizeit im TV Emmering bietet im Juni außer den regulären Trainingsstunden auch wieder Wochenend-Veranstaltungen an. Den Anfang machen die Nordic Walker mit ihrer Tour am Sonntag, 2. Juni. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Rathaus-

parkplatz, Die Radler sind dann am Sonntag, 16. Juni unterwegs: Vom Rathausparkplatz geht es zur Eisbachwelle in München und zurück. Die Streckenlänge beträgt insgesamt rund 65 Kilometer. Nähere Infos und Anmeldung bei Horst Wedel unter Telefon (0 81 41) 3 15 08 21.

Am letzten Juniwochenende sind dann die Bergwanderer dran: Am Samstag, 29. Juni, wird von Pressenbach aus der Rabenkopf bestiegen. Dabei sind 900 Höhenmeter zu bewältigen. Infos und Anmeldung bei Wolfgang Döcker, Telefon (0 81 41) 4 37 52.



Ein Tenniscup nur für Ladies

Den seit 21 Jahren im Amperpark ausgetragenen Ladies-Team-Cup unter der Leitung von Martina Bräu (r.) haben heuer in den beiden Doppelwettbewerben (v.l.) Sabine Grimm und Heike Fleischmann sowie Tanja Gandlgruber und Isolde Stuffer gewonnen.

FOTO: FLEISCHMANN

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Barbara Olapinski

Beratungsstellenleiterin, Regionalbevollmächtigte
Joh.-G.-Gutenberg-Str. 15, 82140 Olching

☎ 08142/66 99 96 0

barbara.olapinski@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

25.

Merkur CUP

2019

Veranstaltet vom
Münchner Merkur und dem
Bayerischen Fußball-Verband
merkurcup.de

**Gesundes Einkaufen
in gepflegter Atmosphäre**

- 🍎 Kartoffeln aus biologischem Anbau
- 🍎 Obst und Gemüse
- 🍎 Biokäse, Wein und Feinkost
- 🍎 hausgemachte Spezialitäten

**Wir freuen uns auf Ihren
Besuch in Emmering...**

Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Donnerstag, Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
14.30 bis 18.00 Uhr

Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9
(gegenüber Bürgerhaus)
82275 Emmering
Tel. 0 81 41 / 4 39 67
www.hofladen-eberl.de

Welchen Wert hat Ihre Immobilie?

Unser Makler vor Ort schätzt unverbindlich ihren Marktwert.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Emmering, Fürstenfeldbruck und Schöngesing:

Richard.Kellerer@sparkasse-ffb.de

**Sparkasse
Fürstenfeldbruck**
Tel. 08141 407 4700
Immobilienzentrum

in Vertretung der

**Sparkassen
Immobilien**
VERMITTLUNGS

**Kreisfinale des weltgrößten
U11-Fußballturniers mit den Junioren
des FC Emmering am Sonntag, 2. Juni,
10.30 Uhr, in Maisach**



Männerchor gestaltet im Jubiläumsjahr eine Maiandacht

Der Männerchor Emmering, der heuer sein 100-jähriges Bestehen feiert (gegründet wurde er am 24. Mai 1919), gestaltete im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten eine Maiandacht in der katholischen Kirche. Es wurde daraus nicht ein Konzert in Form einer Maiandacht, sondern

eine musikalisch umrahmte Andacht, die mit einem Marienlied „Sagt an, wer ist doch diese“ – gesungen von der ganzen Gemeinde – begann und mit „Maria breit den Mantel aus“ endete. Auch die Beiträge des Chors, bestehend aus Sängern des Männerchors Emmering und des MGV Grö-

benzell, waren, mit Ausnahme des „Vaterunser“ von Kedroff ausnahmslos Lieder zu Ehren der Gottesmutter Maria. Zunächst eher verhalten das „Sancta Maria“ von Schweitzer und das „Maria lassu“ und schließlich kraftvoll das achtstimmige „O magnum mysterium“ sowie

das „Ave Maria angelus domini“ des ehemaligen Musikdirektors Franz Biebl aus Fürstenfeldbruck. Die Wortbeiträge in Form der liturgischen Hinführung, der Lesung und der Fürbitten stammten von Diakon Jürgen Reisaus und Pastoralreferentin Susanne Kiehl.

FOTO: DORFMEISTER

Testzugang
2 Wochen gratis:
merkur.de/epaper

**EINFACH
SCHNELL
INFORMIERT.**



Alles, was wichtig ist – schnell auf den Punkt gebracht. Ihre digitale Heimatausgabe des Münchner Merkur wartet auf Sie – wo immer Sie sind. Für PC, Tablet und Smartphone.